

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1897-1898**

10.6.1898

Freitag, den 10. Juni 1898.

12. Vorstellung ausser Abonnement

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Im weissen Rössl.

Lustspiel in drei Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.
Leiter der Aufführung: Oswald Hancke.

Personen:

Josepha Vogelhuber, Wirtin zum „Weissen Rössl“	Otilie Gerhäuser.
Leopold Brandmayer, Zahlkellner	Fritz Herz.
Wilhelm Giesecke, Fabrikant	Heinrich Reiff.
Otilie, seine Tochter	Jenny Bassermann.
Charlotte, seine Schwester	Luise Kachel-Bender.
Walter Hinzemann, Privatgelehrter	Wilh. Wassermann.
Clärchen, seine Tochter	Maria Genter.
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt	Hugo Höcker.
Arthur Sülzheimer	Hans Andresen.
Loidl, Bettler	Josef Mark.
Resi, seine Nichte	Frieda Meyer.
Assessor Bernbach	Heinrich Schilling.
Emmy, seine Frau	Emma Berndl.
Rätin Schmidt	Marie Schmidt.
Melanie Schmidt	Julie Schwarz.
Forstrat Kracher	Adolf Hallego.
Ein Hochtourist	Fritz Brehm.
Ein Reisender	Wilhelm Kempf.
Kathi, Briefbotin	Christine Friedlein.
Franz, Kellner	Hermann Benedict.
Ein Piccolo	Frieda Krausemann.
Mirzl, Stubenmädchen	Marie Hofmann.
Mali, Köchin	Adolphine Glück.
Martin, Hausknecht	Heinrich Blank.
Josef, Hausknecht	Hugo Bauer.
Der Portier im „Weissen Rössl“	Max Bayer.
Der Portier zur „Post“	August Haag.
Der Portier zum „Grünen Baum“	Ludwig Kreymann.
Der Portier zur „Rudolphshöhe“	Jakob Weiss.
Ein Dampfer-Kapitän	Emil Hunkler.
Ein Bootsmann	Friedr. Krausemann.
Sepp, Gebirgsführer.	Wilhelm Beyer.
Bäuerin	Marie Ludwig.
Bauernjunge	Ida Dietrich.

Sommergäste. Reisende. Dorfbewohner. Gebirgsführer etc.

im „Weissen Rössl“

Ort der Handlung: Das Salzkammergut.

Der Verkauf der Eintrittskarten und Zettel findet statt an die Abonnenten des Badener Theaters am **Donnerstag den 9. Juni** von 10—12 Uhr Vormittags, der allgemeine Verkauf am **Donnerstag den 9. und Freitag den 10. Juni**, jeweils von 2—5 Uhr Nachmittags und an der Abendkasse.

Anfang: **sieben** Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Kasse-Eröffnung: halb sieben Uhr.

Preise der Plätze:

Fremdenloge	6 M. — Pf.	Parterre-Loge	4 M. 50 Pf.
1. Rang Loge	5 „ 50 „	2. Rang Loge	2 „ 20 „
Amphitheater	5 „ 50 „	3. Rang Loge	1 „ 20 „
Sperrsitze I. Abthl.	4 „ 50 „	Stehplatz im 2. oder 3. Rang	— „ 90 „
Sperrsitze II. Abthl.	3 „ 60 „	Gallerie	— „ 60 „

Damit an der Kasse durch Geldwechsell kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Einzelne Plätze der 1. Rang Logen werden erst von 2 Uhr Nachmittags des Vorstellungstages an abgegeben.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Sonntag den 12. Juni 1898: Dreizehnte Vorstellung ausser Abonnement.

Bekanntmachung.

Diejenigen seitherigen Abonnenten des Badener Theaters, welche für die Spielzeit 1898/99 ihre Plätze im Abonnement behalten wollen, können schon jetzt die Verträge in der Billettkasse unterzeichnen.